

Michael Ebert

Michael Ebert wurde 1959 in Wuppertal geboren und lebt in Hilden. Nach einem Volontariat bei einer Sportfotoagentur arbeitete er als Fotojournalist für Tageszeitungen und Magazine. Von 1982 bis 1987 war Ebert Mitglied des Fachausschusses für Bildjournalisten beim Deutschen Journalisten Verband (DJV). Ab 1991 wechselte er in den zentralen Kommunikationsbereich der Telekom und war dort für Fotografie verantwortlich. Im Jahr 1996 verließ er die Telekom, um wieder als freier Fotograf und Publizist, hauptsächlich für Unternehmen und Magazine tätig zu sein. Zu den Kunden gehören die Deutsche Telekom, Panasonic Japan und Miele. Seine freien Arbeiten findet man auf Buchtiteln, CD-Covers und in Zeitungen, wie FAZ, Neue Züricher und der Süddeutschen Zeitung. Daneben berät er Firmen in kulturellen und technischen Fragen der Fotografie. 1994 wurde Ebert in die Deutsche Gesellschaft für Photographie (DGPh) berufen und ist seit 1997 der Hamburger Bildagentur VISUM angeschlossen. In den letzten Jahren beschäftigt sich Michael Ebert als Autor und Dozent zunehmend mit kulturellen und geschichtlichen Aspekten der Fotografie und besonders des Fotojournalismus. In diesem Zusammenhang hat er diverse Foto-Ausstellungen kuratiert, unter anderem mit Will McBride, Pierre Gassmann, Letizia Battaglia, Nick Ut und dem zweifachen Pulitzerpreisträger Horst Faas. Michael Ebert ist Mitglied in den Jurys der renommiertesten deutschen Fotopreise, wie des Dr. Erich-Salomon-Preises und der „Rückblende“, des deutschen Wettbewerbs für politische Pressefotografie. Michael Ebert ist Mitglied im Geschäftsführenden Vorstand der DGPh und wurde 2005 in den Vorstand des größten deutschen Fotofestivals *Mannheim_Ludwigshafen_Heidelberg* gewählt. Von 2007 bis 2009 war Michael Ebert Lehrbeauftragter für Bildjournalismus an der FH Gelsenkirchen und gründete 2008 mit dem Kommunikationswissenschaftler Prof. Dr. Renuus Schenkel an der Hochschule Magdeburg-Stendal den ersten deutschen Studiengang für Bildjournalismus, den sie seitdem gemeinsam leiten. Seit 2013 unterrichtet er auch an der Hochschule Hannover im Studiengang Fotojournalismus und Dokumentarfotografie. Michael Ebert ist mit der deutschen Kunsthistorikerin Dr. Sandra Abend verheiratet. Mit ihr gemeinsam realisiert er regelmäßig fotografische Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit. Michael Ebert lebt in Hilden bei Düsseldorf und arbeitet jetzt vornehmlich als Autor und Dozent.

Veröffentlichungen (Auswahl)

„One for all time – Raising the flag“ Beitrag in *Vor-Bilder Ikonen der Kulturgeschichte* von Dr. Sandra Abend und Prof. Dr. Hans Körner (Hrsg.), München 2015

„Handbuch des Fotojournalismus“, zusammen mit Lars Bauernschmitt, Heidelberg 2015

„To absent friends!“, Artikel zum 40jährigen Jubiläum des Vietnamkrieges in der *ProfiFoto* 09/2015

„Vorwort“ in: *Recht am eigenen Bild* von Florian Wagenknecht und Dennis Tölle, Heidelberg 2015

„Fotojournalismus von 1945-1972“ in: *Augen Auf!: 100 Jahre Leica*, Hans-Michael Koetzle (Hrsg.), Heidelberg 2014

„Ab dreimal ist es Tradition“ Vorwort zu 4. Lumix Festival Katalog, Hannover 2014

„Bilder machen Bilder“ Artikel, zusammen mit Dr. Sandra Abend in *Medien Concret* 09/2014

„Nicht nur "Eine französische Schule", *ProfiFoto* 09/2012

Leica Portrait: Nick Ut - Leica Hall of Fame Award 2012, Dokumentarfilm, 4 Minuten, New York, 2012

Perpignan VISA 2012, Artikel, *ProfiFoto* 11/2012

"Zum Tod von Horst Faas", Artikel in der *Photonews* 07/2012

„Photography for Kids!: A Fun Guide to Digital Photography, zusammen mit Dr. Sandra Abend, Santa Barbara, 2010

„Fotoworkshop für Kinder“, zusammen mit Dr. Sandra Abend, Heidelberg 2010

"Zwei Giganten" Artikel zu Horst Faas und Nick Ut in der *Leica Fotografie International* 04/2012

"Visa Pour L'Image 2010" Artikel in *ProfiFoto* 11/2010

„Ich habe den Krieg berichtet“ in *frame#3*, Jahrbuch der DGPh, Göttingen 2010

„Yankee Papa 13 Gefaked“ Artikel in *ProfiFoto* 06/2009

"DAS A BIS Z DES ZEITUNGSFOTOS" Artikel im *Journalist* 08/2011

"Familientreffen" Artikel in *ProfiFoto* 10/2009

"This is war", Artikel über Horst Faas in der *Leica Fotografie International* 07/2006

„Der König des Schattenreichs" Artikel zum Tod von Pierre Gassmann in der *Photonews*, 2004

„Bildung des Digitalen – Digitale Bildung“ zusammen mit Dr. Christian Gapp und Prof. Michael Jostmeier, Nürnberg, 2003

"Alle Bilder für alle sofort" Artikel in der *LEICA World* 02/2002

„Schwarzes Spanien Lorcas“ Artikel in der *LEICA World* 01/2001

Kuratierte Ausstellungen (Auswahl)

1997	„Pierre Gassmann - Interpret und Fotograf“ Zentrum für Fotografie Berlin
2004	„Will-McBride – So much Life it was!“ Photokina Köln, Auen Platz
2005	„Horst Faas- Visible war“ Frankfurt, Hannover, Bonn, Düsseldorf und Magdeburg.
2007	„Letizia Battaglia – 40 Jahre gegen die Mafia“ Ludwigshafen
2008	„Bilder des Amerikanischen Bürgerkrieges“ Photokina Köln, Visual Gallery
2012	„Nick Ut – Horst Faas“ Photokina Köln, Halle 1
2014	„Anja Niedringhaus – Bilder aus Afghanistan“, Photokina Köln, Halle 1